



26.05. – 27.05.2021

Systemische Traumatherapie

Anneliese Günster, Katrin Leithold

Lehrtherapeutinnen, Lehrende Supervisorinnen SIM, SG

Viele Menschen leben mit belastenden Erinnerungen, die sie oft nicht in Worte fassen können. Sie geraten häufig an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, empfinden Dauerstress, Wut, Angst, Erstarrung und Handlungsunfähigkeit.

Der Körper reagiert mit Schlaflosigkeit, Panikattacken, Herzrasen. Sie fühlen sich müde und antriebslos.

Hinter diesen und ähnlichen Signalen kann sich ein erlebtes Trauma verbergen.

In diesem Seminar bieten wir inhaltlich die Grundlagen der systemischen Traumabehandlung- und therapie an, auf dem die Weiterbildung in Traumatherapie an unserem Institut basiert.

Inhalte unseres Seminars sind:

- Historische Hintergründe und Erklärungsmodelle der Traumatherapie
- Gehirnfunktionen und neuronale Netzwerke
- Traumatische Erfahrungen und Reaktionen im Bindungs- und Beziehungsverhalten
- Körpererfahrungen und Lernmöglichkeiten des Körpers
- Systemische Interventionen zur Selbstregulation
- Möglichkeiten der Selbstsorge und Selbsthilfe

Ziel: Methoden und Möglichkeiten der Entwicklung von Selbstgewissheit, Identität und Handlungsfähigkeit im professionellen und privaten Kontext

Zeit: 26. – 27.05.21, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln

Kosten: 200 €, Überweisung auf das Konto:

Systemisches Institut Mittelsachsen

VR Bank Mittelsachsen – IBAN DE 19 8606 5468 0000 248487

Verwendungszweck: Seminar Traumatherapie, Name, Vorname

Anmeldung per Mail, mit Anmeldeformular oder formlos schriftlich an info@sim-sachsen.de
oder an SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln,
Tel. 0160 – 9074 4247